

Windows Server 2012/2016

DNS-Server einrichten!

Kapitel 1: Forward Lookupzone

Kapitel 2: Reverse Lookupzone

Kapitel 3: Dynamische Updates

Das **Domain Name System** (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste in vielen IP-basierten Netzwerken. Seine Hauptaufgabe ist die Beantwortung von Anfragen zur Namensauflösung.

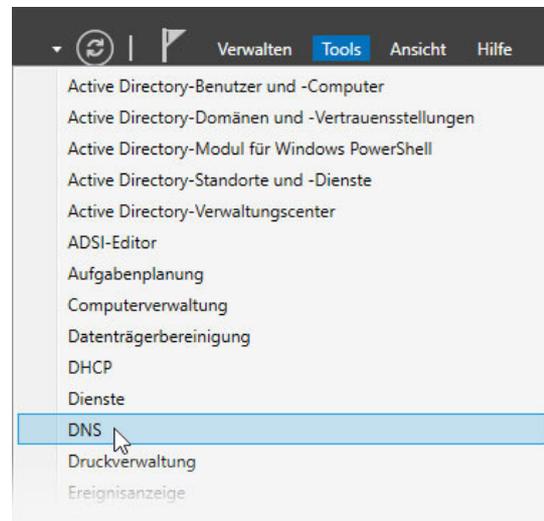
Hauptsächlich wird das DNS zur Umsetzung von Domainnamen in IP-Adressen („forward lookup“) benutzt. Es geht aber natürlich auch andersherum das eine IP-Adresse in den Domainnamen umgewandelt wird. („reverse lookup“)

Diese Kurzanleitung ist beim MS-Server 2012/2016 identisch.

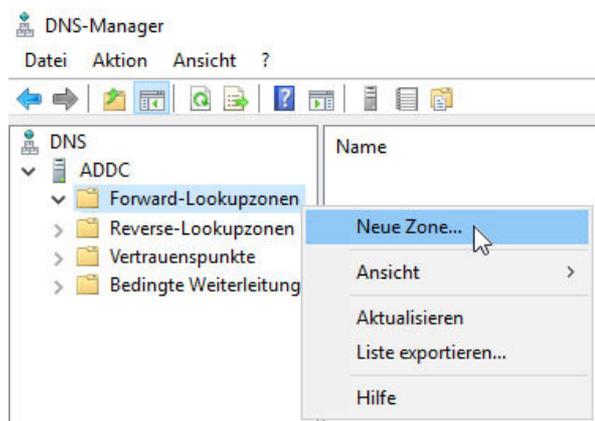
Voraussetzung: Ein installierter Active Directory Domain Controller (AD DS) und die natürlich die installierte Rolle: DNS

Forward Lookupzone

Starten Sie den Servermanager und wählen DNS im Bereich Tools auf.



Im DNS-Manager wählen Sie mit der rechten Maustaste den Eintrag Forward-Lookupzonen. In dem darauffolgenden PopUp-Menü wählen Sie den Eintrag: „Neue Zone...“



Nach dem Willkommensbildschirm wählen Sie eine Primäre Zone aus.

Wählen Sie den Zonentyp aus, den Sie erstellen möchten:

Primäre Zone
Erstellt eine Kopie einer Zone, die direkt auf diesem Server aktualisiert werden kann.

Als nächstes wählen Sie „Auf allen DNS-Server ... der Dömäne“

Auf allen DNS-Servern, die auf Domänencontrollern in dieser Domäne ausgeführt werden: myNet.local

Geben Sie einen beliebigen Namen für die Zone ein, das die DNS-Zone am besten beschreibt.

Zonenname:

Zum Einrichten des Servers würde ich vorerst auch nicht sichere Updates zulassen. Dieses kann später geändert werden.

Nicht sichere und sichere dynamische Updates zulassen
Dynamische Updates von Ressourceneinträgen werden von allen Clients zugelassen.
 Durch diese Option besteht ein hohes Sicherheitsrisiko, da Updates von nicht vertrauenswürdigen Quellen angenommen werden können.

Jetzt kommt nur noch eine kurze Übersicht, und das war es auch schon.

Fertigstellen des Assistenten

Der Assistent zum Erstellen neuer Zonen wurde erfolgreich abgeschlossen. Folgende Einstellungen wurden festgelegt:

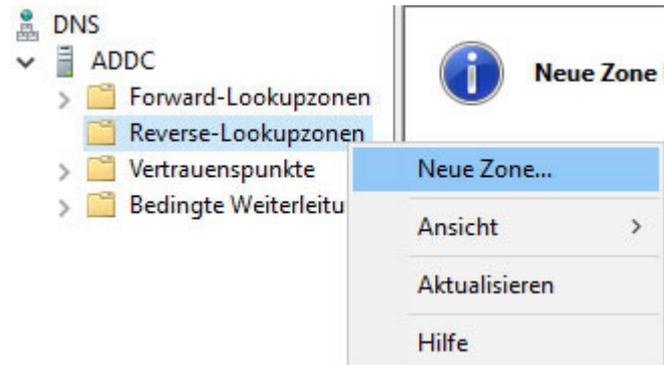
Name:	"myNet.local"
Typ:	"Active Directory-integriert, primär"
Lookuptyp:	"Weiter"

Kontrolliert werden kann man das in der Eingabeaufforderung mit dem Befehl „nslookup“ oder auch „ipconfig /all“

```
C:\Windows\system32>nslookup
Standardserver: ADDC.myNet.local
Address: 10.0.2.15
```

Reverse Lookupzone

Im DNS-Manager wählen Sie mit der rechten Maustaste den Eintrag Revers-Lookupzonen. In dem darauffolgenden PopUp-Menü wählen Sie den Eintrag: „Neue Zone...“



Nach dem Willkommensbildschirm wählen Sie eine Primäre Zone aus.

Wählen Sie den Zonentyp aus, den Sie erstellen möchten:

Primäre Zone
Erstellt eine Kopie einer Zone, die direkt auf diesem Server aktualisiert werden kann.

Als nächstes wählen Sie „Auf allen DNS-Server ... der Dömäne“

Auf allen DNS-Servern, die auf Domänencontrollern in dieser Domäne ausgeführt werden: myNet.local

Wählen Sie IPv4 Reverse-Lookupzone aus.

IPv4 Reverse-Lookupzone

Geben Sie die ersten drei Blöcke der Server IP ein.

Geben Sie die Netzwerk-ID oder den Namen der Reverse-Lookupzone an.

Netzwerk-ID:

Die Netzwerk-ID ist der Teil der IP-Adresse, der dieser Zone angehört. Geben Sie die Netzwerk-ID in ihrer normalen Reihenfolge (nicht umgekehrt) ein.

Zum Einrichten des Servers würde ich vorerst auch nicht sichere Updates zulassen. Dieses kann später geändert werden.

Nicht sichere und sichere dynamische Updates zulassen
Dynamische Updates von Ressourceneinträgen werden von allen Clients zugelassen.

 Durch diese Option besteht ein hohes Sicherheitsrisiko, da Updates von nicht vertrauenswürdigen Quellen angenommen werden können.

Jetzt kommt nur noch eine kurze Übersicht, und das war es auch schon.
Fertigstellen des Assistenten

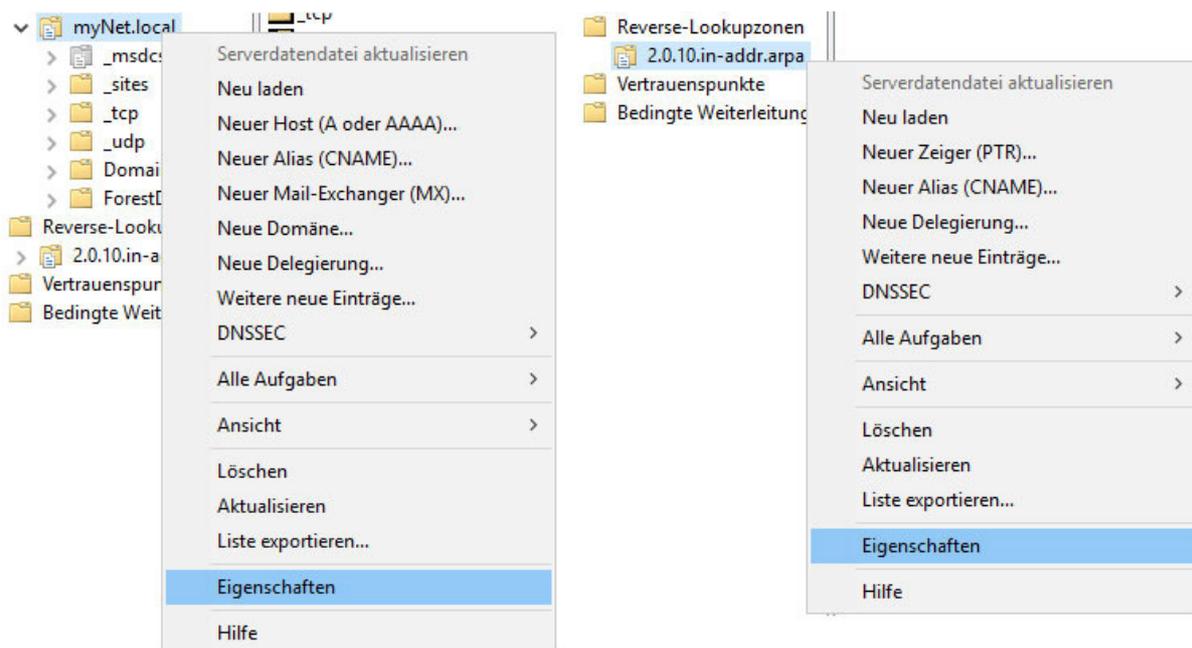
Der Assistent zum Erstellen neuer Zonen wurde erfolgreich abgeschlossen. Folgende Einstellungen wurden festgelegt:

Name:	"2.0.10.in-addr.arpa"
Typ:	"Active Directory-integriert, primär"
Lookuptyp:	"Umkehren"

Dynamische Updates

Wenn man nun alles eingerichtet hat, und auch alle Updates installiert hat, ist es sinnvoll die Einstellungen der Updates auf „Nur sichere“ zu ändern. Das sollte man bei der Forward- sowie der Revers Lookupzone gemacht werden.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweilige Zone und wählen die Option Eigenschaften.



Ändern Sie bei beiden auf „Nur sichere“. Das war es auch schon!

